

1



**Gradierbau**  
Im Kurpark, dem Herzen der Stadt, wird auf dem Gradierbau, einem der längsten Deutschlands, Sole über zwei rund 333m lange Wände aus Reisigbündeln zur „Pfälzer Meeresbrise“ verwirbelt. Der Name „Gradiieren“ stammt aus der Zeit der Salzproduktion und bezeichnet die Erhöhung der Salzkonzentration durch das Verrieseln der Sole über die Reisigwände. Man kann auf eigene Faust seine Runden auf dem Wandelgang drehen oder sich bei einer Führung in die Geheimnisse rund um das „Weiße Gold“ einweihen lassen.

2




**Kneippbecken**  
Das Kneippbecken ist barrierefrei und wurde in unmittelbarer Nähe zum Gradierbau errichtet. Es bietet den Gästen die Möglichkeit, nach den Prinzipien des berühmten Gesundheitsparrers Sebastian Kneipp Gesundheit und Wohlbefinden zu steigern sowie gleichzeitig in der erfrischenden „Meeresbrise“ des Gradierbaus tief durchzuatmen.

4




**Salinarium-Therme**  
In der bis voraussichtlich Mitte des Jahres 2025 fertig gestellten Therapie erwartet die Besucher unter anderem ein Thermal-Innenbecken mit Mineralwasser der Bad Dürkheimer Frömmühlequelle, ein Whirlpool, ein Heiß- und ein Kaltbecken und viele Liege- und Loungeplätze mit Aussicht. Ein Thermal-Außenbecken lädt mit Sprudelliegen, Massagedüsen und Sprudelgrotte zum Entspannen ein. Sowohl drinnen als auch im Freien wird es ein gastronomisches Angebot geben. Trotz Umabauarbeiten ist das Schwimmen und das Saunieren möglich.

5



**Brunnenhalle**  
In der 1935 eröffneten Brunnenhalle wurde Wasser aus zwei Mineralquellen ausgetrennt, denen Bad Dürkheim sein Prädikat als Kurort verdankt. In jedem Rondell gab es einen Ausschank, dazwischen eine Wandelhalle als Ruhebereich mit Lesesaal und einen Garten für Liegekuren. Die entschlackende Traubenkur war im Bereich gegenüber (heute Café) angesiedelt. Bald wird die Halle mit neuer Tourist-Info und Veranstaltungshalle mit Gastronomie ein Treffpunkt für Bürger und Gäste sein.

6




**St. Ludwig Kirche**  
Katholiken mussten im lutherischen Dürkheim lange Zeit „draußen bleiben“. Ihre Kirche stand in Pfeffingen. Erst mit der Fertigstellung von St. Ludwig im Jahr 1829 im klassizistischen Weinbrennerstil gab es eine katholische Kirche in der Stadt. Ein Geheimnis birgt das Altarbild von Hitler-Gegner Paul Thalheimer. Wer es sich anschaut oder sich bei einer Stadtführung zeigen lässt, wird verstehen, wieso es einem Wunder gleicht, dass das Bild die NS-Zeit überstand.

7




**Valentin-Ostertag-Brunnen**  
Valentin war angeblich Gänsehirt, aber die Unterstützung durch wohlhabende Bürger ermöglichte ihm Schule und Studium. Um allen Kindern in ähnlicher Lage den Schulbesuch zu ermöglichen, gründete er die heute noch existierende Stiftung, welche seine Ehefrau Magarete der Stadt nach seinem Tod überließ. Noch heute bekommt am Valentinstag jedes Dürkheimer Schulkind einen Veltens-Weck. Brunnen und Anlage bestehen aus Muschelkalk und Buntsandstein und sind ein Mix aus Historismus, Jugendstil sowie Art Deco.

9




**Wurstmarktbrunnen**  
Der Brunnen, 1986 von Walter Graser gestaltet, greift mit seinen Figuren die Geschichte und Gegenwart des größten Weinfestes der Welt, des Dürkheimer Wurstmarktes (an neun Tagen rund um das 2. und 3. Septemberwochenende), auf. Ein Dubbeglas, das Riesenrad, ein Vater, der von seiner Familie im Kinderwagen heimgeführt wird, der Mönch, der mit dem Leininger Grafen zecht, oder der Bienenkorb, der für die „Evakuierung“ der Bienen der Dürkheimer Imker steht usw.: Es gibt viel zu staunen und zu beschmunzeln.

10




**Römerplatz**  
Der Name weist nicht etwa auf die Römerzeit hin, sondern auf ein Rathaus, das hier 1495 errichtet wurde. Das Rathaus ist heute in der Mannheimer Straße und der Römerplatz ist Teil der Fußgängerzone, mit einem Brunnen, der mit den Wappen Bad Dürkheims und seiner fünf Stadtteile an das alte Rathaus erinnert, sowie vielen Geschäften und Gastronomie.

12




**Obermarkt**  
Auf dem Obermarkt wurden schon im Mittelalter zweimal in der Woche Waren und Erzeugnisse aus der Region feilgeboten. Heute finden am Mittwoch und Samstag der Wochenmarkt sowie an ausgewählten Samstagen das Marktfest statt. Hier steht, in Sichtweite zur ehemaligen Synagoge, die an Stelle des heutigen Eckhauses Leininger Straße / Weinstraße Süd stand, eine Gedenktafel für die jüdischen Mitbürger:innen. In der Reichspogromnacht fanden auf dem Platz Bücherverbrennungen statt.

13




**Burgkirche**  
Hier stand die Burg der Leininger Grafen. Nach ihrer Zerstörung im Pfälzischen Erbfolgekrieg 1689 erwarb die reformierte Gemeinde die Ruine und errichtete bis 1756 eine schlichte Barockkirche. Diese brannte 1945 aus, wurde 1953 bis 56 mit zweistöckigem Innenausbau wiedererrichtet und dient heute der protestantischen Kirchengemeinde als Gemeindezentrum. Außerdem finden hier u.a. Veranstaltungen des Kunstvereins Bad Dürkheim statt.

15




**Schlosskirche**  
70 Meter ragt der im Jahr 1866 im spätgotischen Stil erneuerte Turm in den Dürkheimer Himmel. Er setzt auf dem Turmstumpf der gotischen Kirche aus dem Jahr 1300 auf, welche die ältere romanische Basilika ersetzte, die erstmals im Jahr 946 erwähnt wurde. Die 1508 fertig gestellte Grabkapelle besteht aus der Ruhestätte der Leininger Grafen, dominiert vom Doppelpitaph des Grafen Emich XII. mit seiner Gemahlin Maria Elisabeth. Mehr erfährt man bei einer Stadtführung.

16



**Schlossplatz**  
Hier stand bis Ende des 18. Jahrhunderts das Residenzschloss der Grafen von Leiningen. Die dreiflügelige Anlage schloss den heutigen Schlossplatz ein. Das Haupthaus stand dort, wo heute Spielbank und Hotel stehen. Der obere Kurpark im Osten war der ehemalige Garten des Schlosses. Bei einer Stadtführung können Sie unter anderem erfahren, welcher bekannte Künstler hier wirkte und wo man den letzten romantischen Überrest des Schlosses sehen kann.

17



**Spielbank im Kurhaus**  
1725 stand hier das Residenzschloss der Grafen von Leiningen, welches 1794 durch Revolutionskrieger zerstört wurde. Die Pfalz war Französisch. Ab 1816 gehörte die Pfalz zu Bayern, das Schlossgebäude wurde zum Rathaus. Seit 1949 kann man sein Glück in der Spielbank versuchen: In den Spielsälen im Kurhaus bei Roulette, Black Jack und Automaten spielen oder im „Haus Pfalzgraf“ beim Automatenspiel „Jackpot Corner“ mit modernsten Spielautomaten und Multi-Roulette.



Im Rahmen unseres Gästeführungsprogramms bieten wir zu fast jeder Jahreszeit fest terminierte Führungen für Einzelgäste oder Kleingruppen bis max. 6 Personen an. Ob eine traditionelle Weinwanderung, eine klassische Stadtführung oder eine exklusive Führung durch das größte Fass der Welt - in unserem Gästeführungsprogramm ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei!







Sie haben Lust mit einer Gruppe unsere schöne Kurstadt zu besuchen und benötigen ein Programm? Dann kontaktieren Sie uns gerne! Wir planen Ihnen den passenden Ausflug, individuell auf Ihre Interessen abgestimmt.


3



**Kurpark**  
Den heutigen Oberen Kurpark mit Spielbank, Ludwigskirche und Valentin-Ostertag-Brunnen legte man 1847, als Bad Dürkheim nach Solbad wurde, an. Im unteren Teil des Kurparks, einer Anlage im englischen Stil, fließt die Isenach entlang zahlreicher schattiger Sitzgelegenheiten unter prächtigen alten Baumriesen und elf Brücken dem Wasserspielplatz entgegen und bringt dort erfrischenden Spaß für alle. Am Quelltopf beginnt die Isenach ihren Weg durch den Kurpark. Kurz nach der Blumenbrücke darf man an der Furt über Fasslagersteine auf die andere Seite hüpfen. Am Kaskadenbecken bieten Sitzbänke aus Sandstein direkt am Wasser Gelegenheit, die Füße im kühlen Nass zu erfrischen. Am Wasserrad erfährt man anhand eines Modells, des „Mini-Gradierbaus“, wie der Gradierbau früher ohne Strom funktioniert hat. Im Osten laden der Gradierbau zum Durchatmen und ein Fitnessparcours im Grünen zum Bewegen ein.




8



**Dürkheimer Riesenfass**  
15m Länge, 13,5m Durchmesser und 1,7 Millionen Liter Fassungsvermögen machen das Riesenfass zum größten Denkmal des Deutschen Weins. Das Holz stammt von rund 200 je 40m hohen Tannen aus dem Schwarzwald. Im Gegensatz zur Nummer zwei unter den Fässern der Welt, dem im Heidelberger Schloss (221.000 Liter), war es nie mit Wein, dafür aber mit vielen fröhlichen Gästen aus aller Welt gefüllt: Es ist eine Gaststätte. Aus Rücksicht auf die Gäste kann es nur im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

11



**Stadtplatz**  
Hier laden zahlreiche Geschäfte und Gastronomie zum Einkaufen und Verweilen ein. An seinem südlichen Ende steht eine Skulptur von Walter Perron, die den Feuervogel „Phönix“ darstellt. Sie gilt als Symbol für die Wiederaufrechterstellung Bad Dürkheims nach den Kriegszerstörungen durch den Zweiten Weltkrieg. Im Frühjahr findet hier auch die (W)Einkaufsnacht statt, und an den verkaufsoffenen Sonntagen werden Stände mit jahreszeitlichen Spezialitäten aufgebaut.

14



**Stadtmuseum**  
Das Stadtmuseum ist wie ein begehrter 3D Reiseführer durch Bad Dürkheim und vollgepackt mit Informationen zu kuriosen und bedeutenden Orten und Bauwerken, Geschichten und Persönlichkeiten aus Bad Dürkheim. Das Grab einer Keltenfürstin, die römische Prunkvilla am Weilberg, geheimnisvolle antike Inschriften am Kriemhildenturm, das Schicksal des bedeutenden Klosters Limburg und vieles mehr sind sowohl multimedial als auch mit zahlreichen liebevollen Modellen in Szene gesetzt.




Neben den zahlreichen Führungen finden in Bad Dürkheim auch viele kleine und große Feste statt. Von Wein- und Hoffesten über Museumstage bis hin zu Konzerten und Kabarett ist alles dabei! Was in Bad Dürkheim gerade stattfindet, erfahren Sie in der Tourist Information oder über unseren Veranstaltungskalender:







Auch Aktivurlauber kommen bei uns auf ihre Kosten! Neben gut ausgebauten Wanderwegen verfügt Bad Dürkheim auch über ein abwechslungsreiches Radwegenetz. Einen Ausschnitt davon können Sie auf der Rückseite dieser Karte erahnen. Um sich nach einer anspruchsvollen Tagestour zu stärken, bietet unsere Kurstadt zudem ein vielfältiges Gastronomieangebot mit zahlreichen Restaurants, Cafés und Weinstuben. Hier ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.



06322 935-4500  
info@bad-duerkheim.de  
@badduerkheim


Kurbrunnenstraße 21c  
67098 Bad Dürkheim

www.bad-duerkheim.de

QR-Code

Wir sind für Sie da:

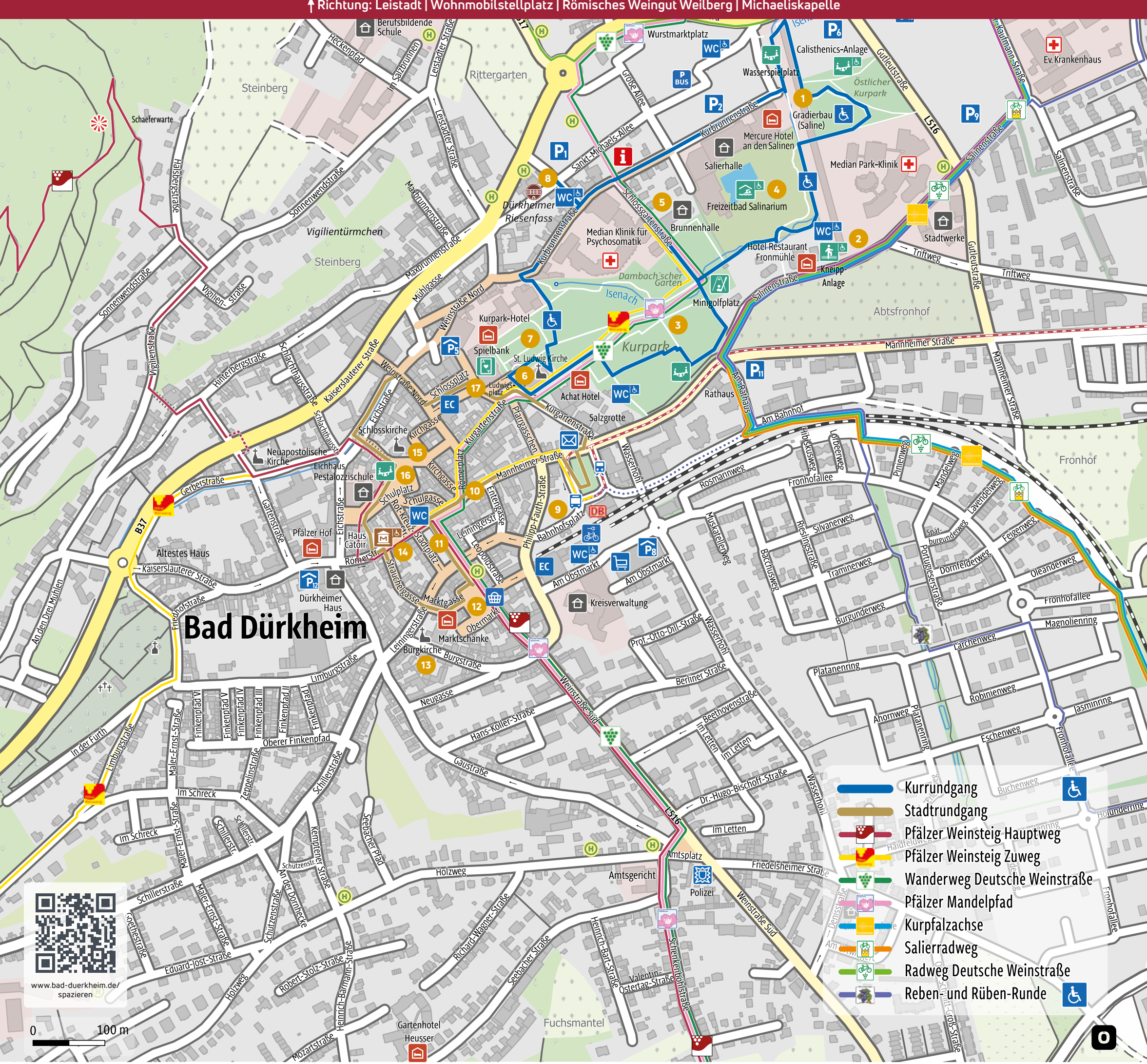
- » Individuelle Beratung
- » Zimmervermittlung
- » Ticketverkauf
- » Souvenirs
- » Gästeführungen
- » Gruppenprogramme
- » Wanderkarten
- » Radkarten



**Stadtplan**  
Bad Dürkheim

Zum Wohl  
DIE PFALZ

Wir sind für Sie da:



↑ Richtung: Leistadt | Wohnmobilstellplatz | Römisches Weingut Weilberg | Michaeliskapelle

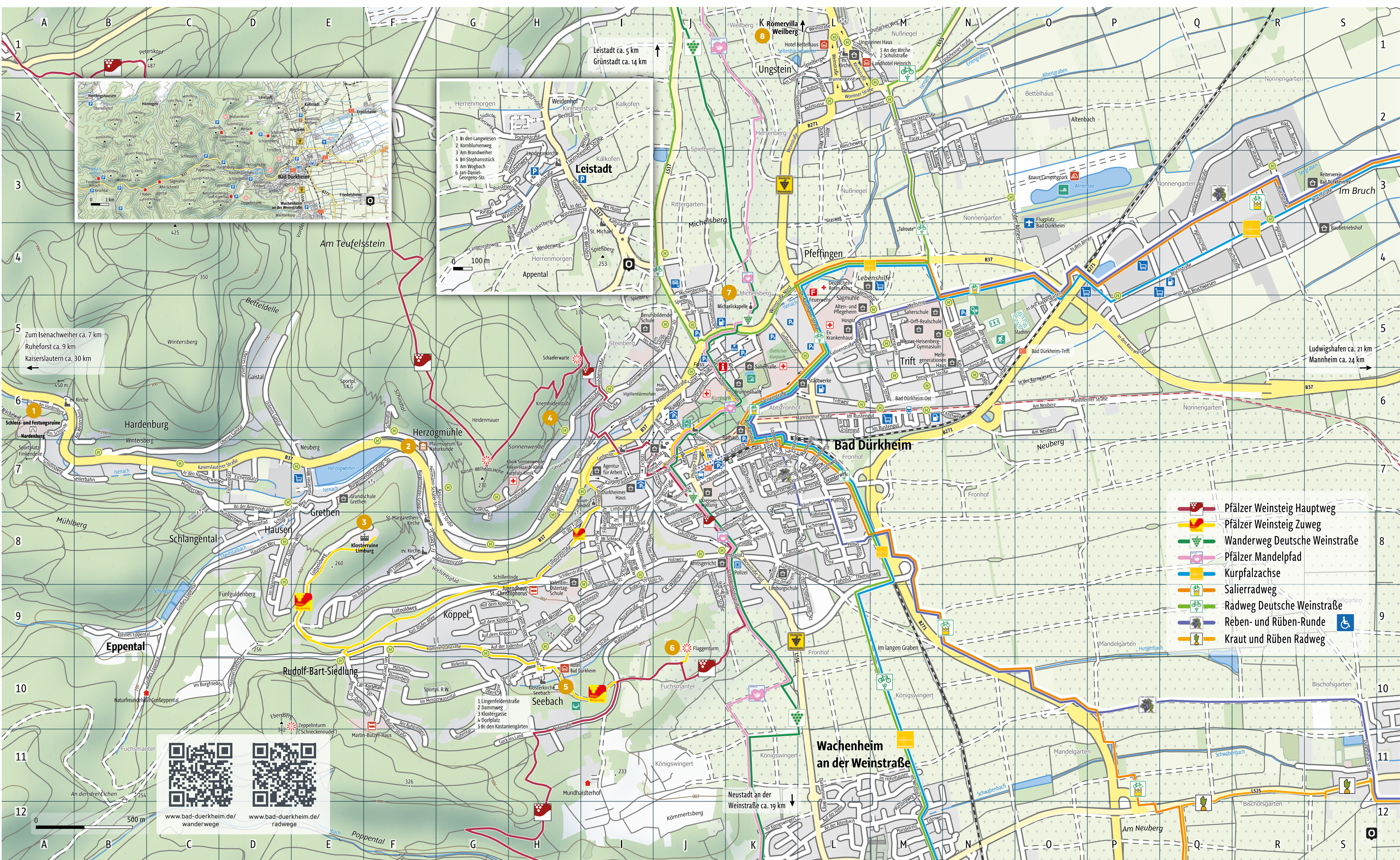
**Bad Dürkheim**

Legende:

- Kurrundgang
- Stadtrundgang
- Pfälzer Weisteig Hauptweg
- Pfälzer Weisteig Zuweg
- Wanderweg Deutsche Weinstraße
- Pfälzer Mandelpfad
- Kurpfalzachse
- Salierradweg
- Radweg Deutsche Weinstraße
- Reben- und Rüben-Runde

0 100 m

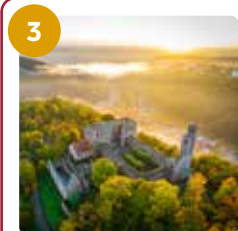




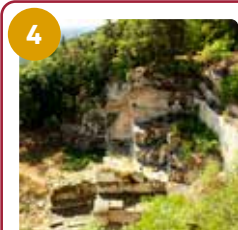
**Schloss- und Festungsrüne Hardenburg**  
Ihre mächtigen Mauern aus Pfälzer Buntsandstein, Türme mit Aussicht auf den Pfälzerwald, verwinkelte Gänge, Katakomben, Lustgärten und Reste des einst prächtigen Saalbaus und der Wohngebäude erzählen vom wechselvollen Schicksal der Burg, das im 13. Jahrhundert begann. Sie wurde später zu einer Festung und dann zum Schloss der Leininger ausgebaut. Ein Film sowie ein Augmented Reality Guide entführen in das Zeitalter der Renaissance und zeigen Anlage und Räume zur Blütezeit des Schlosses.



**Pfalzmuseum für Naturkunde**  
In der 1.400 qm großen Ausstellung im historischen Gebäude der Herzmühle im Bad-Dürkheimer Ortsteil Grethen kann die ganze Familie das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen bestaunen. Darunter: die Geologie der Pfalz, die Pfälzer Tier- und Pflanzenwelt, das Kuriositätenkabinett, die biologische Vielfalt, die ökologischen Zusammenhänge in der Natur und viele verschiedene Naturschutzthemen. Wechselausstellungen zu spannenden Themen wie Dinosaurier und zahlreiche Veranstaltungen für Familien runden das Angebot ab.



**Klosterruine Limburg**  
Über dem Tal erheben sich die Ruinen eines der bedeutendsten Klöster Europas. Der Salierkaiser Konrad II. ließ die Limburg im Jahr 1025 zu einem Benediktinerkloster umbauen. Hier wurde einer der kostbarsten Schätze der Welt, die Insignien des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation, aufbewahrt. Außerdem wurden, für das gesamte christliche Abendland verbindlich, die Zahl und die Daten der Adventssonntage auf der Limburg beschlossen. Nicht verpassen sollte man die grandiose Aussicht, eine geführte Tour zu ihrer Geschichte und die Atmosphäre bei einer Veranstaltung des Limburgsommers.



**Römischer Steinbruch „Kriemhildendstuhl“**  
Der fast 2.000 Jahre alte Kriemhildendstuhl ist einer der besterhaltenen römischen Steinbrüche nördlich der Alpen. Besonderheit sind die in den Felsen gemeißelten Zeichen und Inschriften, die von römischen Legionären hier verewigt wurden. Steinerne Tische und Bänke laden zum Picknick mit Blick auf Stadt, Rebenmeer und Rheinebene ein. Eine Tafel erklärt die Geschichte des Kriemhildendstuhls, das Leben römischer Legionäre und Handwerker sowie Herkunft und Bedeutung der zahlreichen Inschriften und Felsbilder.



**Klosterkirche Seebach**  
Sie ist eines der vier Klöster in Dürkheim, die durch Benediktiner geführt wurden, und in dreien davon wirkten emanzipierte Frauenorden. So auch, bis zur Auflösung im Jahr 1591, im Kloster Seebach, das erstmals 1136 in einer Stiftung eines Ritters Siegfried von Seebach erwähnt wird. Im erhaltenen Chor und Vierung mit sechseckigem Vierungsturm ist heute die evangelische Kirche untergebracht. Sie ist zusammen mit dem Dorfbrunnen ein schönes Ziel auf dem Prädikatswanderweg „Von Kaffeemühlen und Schneckennudeln“.



**Flaggenturm (Kaffeemühlen)**  
Der neugotische Flaggenturm, wegen seiner Form auch „Kaffeemühlen“ genannt, vom Drachenfelsclub erbaut, krönt seit 1854 eine der schönsten Weinberglagen: Die aus romantischen Weinbergmauern aufgebauten Terrassen des Fuchsmantels. Bänke und Tische laden zur Rast ein, z.B. auf dem Wanderweg „Von Kaffeemühlen und Schneckennudeln“. In der Kuppelhalle kann man überdacht sitzen. Vier farbige Spitzbogenfenster zeigen die Jahreszeiten. Eine Sandsteintreppe führt auf die Aussichtsplattform.



**Michaeliskapelle**  
Die 1990 rekonstruierte Kapelle steht seit dem 12. Jhd. auf dem 1155 erstmals erwähnten Michelsberg, dem ältesten Weinberg der Pfalz, und bietet Ausblicke auf Graderbau, Stadt und Pfälzerwald. Das größte Weinfest der Welt, der Dürkheimer Wurstmart, hat hier seine Ursprünge in der Verköstigung der Pilger zu Ehren des Heiligen Michael mit „Weck, Worschd un Wol“. Als es auf dem Berg für die Stände zu eng wurde, verlegten die Kirchenväter den Markt auf die Brühlwiesen, wo er heute noch als „Dergemer Worschdmarkt“ stattfindet.



**Römisches Weingut Weilberg**  
Mitten im Rebenmeer liegt diese ehemals größte römische Gutshof-Anlage der Pfalz. Ein Blick durch die rekonstruierten Säulen dieser mit dem Prädikat „Höhepunkt der Weinkultur“ gewürdigten Villa Rustica eröffnet Ausblicke über Weinberge, Pfälzerwald, Rheinebene bis zum Schwarzwald und das Weindorf Ungstein. Zum Herrenhaus, einer Prunkvilla mit einer luxuriösen Frontlänge von 104 Metern, gehört eine heute rekonstruierte, funktionierende Kelteranlage. Hier gibt es kleine, feine Weineste, Wein-Ausschank und von Zeit zu Zeit eine „Römische Weinlese“ mit zahlreichen römischen Darstellern.

Straßen und Plätze:		Internet-Zugang:		Post	
Altenbach	O 3	Auf dem Köppel	GH 9	Brunnenhalle	J 7
Altenbacherstrasse	M 3-Q 2	Auf dem Köppel II	GH 9	Stadtbücherei	J 7
Alter Dürkheimer Weg	L 3-2	Auf dem Köppel III	GH 9	Valentino	K 7
Alte Schmelz	B 4	Auf der Gänswiese	M 2-3	<b>Toiletten:</b>	
Am Bahnhof	K 7	Auf der Judenhut	GH 9	Innenstadtplan (umseitig)	
Am Brandweiher	J 2	Auf der Wacht	H 9-1	<b>Veranstaltungsorte:</b>	
Am Ebersberg	F 10	Bacchusweg	K 7	Dürkheimer Haus	
Am Eichelberg	KJ 3-2	Bährhof	D 3	Kulturzentrum „Haus Catoir“	
Am Fälltor	L 6	Bahnhofplatz	K 7	Salierhalle	
Am Forstberg	H 4	Beethovenstraße	JK 8	<b>Kliniken:</b>	
Am Hügel	K 2	Berliner Straße	JK 7	Krankenhaus	
Am Kuhtriftberg	F 10-11	Berntal	K 2-1	MEDIAN Klinik für	
Am Limburgberg	F 8	Birkental	G 10	Psychosomatik	
Am Neuberg	N-O 6	Bleichweg	LM 2	MEDIAN Park-Klinik	
Am Obstmarkt	J 7	Breslauer Straße	N 5	MEDIAN Klinik Sonnenwende	
Am Ortsweg	K 8	Bruchstraße	P 5-S 3	MEDIAN Rhein-Haardt-Klinik	
Am Rathaus	K 6	Brückweg	A 6	<b>Museen:</b>	
Am Schlamburg	GH 3	Brunnengasse	L 1-2	Stadtmuseum im Kulturzentrum	
Am Schlossbrunnen	A 6	Buchenweg	L 8	Haus Catoir	
Am Spielberg	K 2, L 1	Bgm.-Dr.-Dahlem-Str.	EF 10	Pfalzmuseum für Naturkunde	
Am Stadion	N 5-6	Bürgermeister-Gropp-Str.	EF 7	<b>Freizeit:</b>	
Amtsplatz	K 8	Burgstraße	J 7	Angeln	
Am Wintersberg	AB 6-7	Burgunderweg	K 7	Bootsverleih	
Am Woogbach	J 2	Carl-Körbmann-Straße	EF 10	Fahrradverleih	
Am Woogberg	J 3	Chemnitzstraße	M 5-6	Flugplatz	
An den Drei Mühlen	H 7	Dammweg	H 10	Klettern	
An der Ameisenhalde	D 7	Danziger Straße	N 5	Mingolf	
An der Dornhecke	I 8	Denisstraße	K 8	Reitanlage	
An der Kirche	L 1	Dr.-Hugo-Bischoff-Str.	K 8	Schäbenbahn	
Annapberg	D 3	Dr.-Kaufmann-Straße	L 5	Skaterbahn	
Apfelgasse	L 2	Dorfplatz	H 10	<b>Geldautomaten:</b>	
				Sparda-Bank	
				Sparkasse Rhein-Haardt	
				VR-Bank Mittelhaardt eG	
				<b>Parken PKW und Busse:</b>	
				Innenstadtplan (umseitig)	
				<b>Änderungen vorbehalten.</b>	
				<b>Verläufe der Wander- und Radwege nur ungefähr und ohne Gewähr! Wir empfehlen die Nutzung einer vollwertigen Wander- bzw. Radkarte.</b>	